

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 365.

Sonntag, den 31. December.

1837.

### Empfindungen in der Sylvesternacht 1837 1838.

Die Stunde schlägt der schweigenden Mitternacht,  
Der Tag bricht an, Sylvester, du fliehst so schnell?  
Des neuen Jahres erste, ernste,  
Heilige Stunde, begrüßet feist du!

Mit Gott und in Gott setze dich Herz und Mund,  
Trompeten rufen freudig; es schallt das Lied:  
„Herr Gott, dich loben wir!“, und tausend  
Wünsche verkünden der Herzen Andacht.

Der Vaterstadt, dem Lande, dem Thron' gilt heut'  
Der Herzen Hymnus, küßend umarmt der Freund  
Den Freund und zarte Kinder lassen  
Freudigen Lebens des Jahres Glückwunsch.

Drum Heil uns Allen! Vaterland, Vaterhaus,  
Ihr hehren Namen, seht, wie das wahre Glück,  
Zufriedenheit und der Vollendung  
Höheres Streben, sich uns verherrlicht!

In höherm Aufschwung leuchte die Wissenschaft,  
Der Kunststolz ernte ernsteren Forschens Lohn,  
Und wie die Zeiten fliehn, so bleibe  
Leipzig Saxoniens Schmuck und Ehre!!

Am 31. December 1837.

D. E. B. Dietrich.

Redacteur: Dr. Bretschel.

### Vom 23. bis 29. December sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 23. December.

Eine Frau 54½ Jahre, Hrn. Friedrich Simon Wagners, Bürgers und der Kupferschmiede-Innung Weißfers Ehefrau,  
in der Petersstraße; starb an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Traugott Schuberts, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Hintergasse.

Eine Frau 70 Jahre, Anton Schedrowitz's, Maurergefellens Witwe, vor dem Barfußpfortchen; st. an Lungenlähmung.

Sonntag, den 24. December.

Ein Mann 34 Jahre, Hr. M. Ferdinand Sebastian Eduard Schweizer, ordentl. Lehrer an der Bürgerschule, im  
Petersthore; starb an einem rheumatisch-nervösen Fieber.

Ein Knabe 19 Wochen, Hrn. Johann Gottlieb Neuschels, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Fleischergasse,  
starb an Krämpfen.

Ein Mann 69 Jahre, Heinrich Medardus Kunze, der Apothekerkunst Beflissener, im Klitschergäßchen; st. an Altersschwäche.

Montags, den 25. December.

Ein Mädchen 8 Monate, Hrn. Ernst Johann Blume's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Katharinen-  
straße; starb an Krämpfen.

Eine Wöchnerin 22½ Jahre, Johanne Friederike Winter, Einwohnerin, in der Entbindungsschule; starb an einem  
organischen Unterleibsleiden.

Ein Knabe 36 Stunden, Johann David Schuhrads, Handarbeiters Sohn, in der Gerbergasse; starb an Schwäche.

Ein Knabe ¼ Stunde, Daniel Jahrs, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße; starb an Schwäche.

Dienstags, den 26. December.

Ein Mädchen 3 Jahre, Hrn. D. Christian Adolph Deutrichs, Ritters des königl. sächs. Civil-Verdienstordens und  
Bürgermeisters allhier Tochter, in der Reichsstraße; starb am Lungenschlage.

Eine Frau 82½ Jahre, Haupts, Einwohner's Witwe, Incorporirte im Johannishospitale; starb an Altersschwäche.

Ein Knabe 5½ Jahre, Karl Traugott Arnolds, vormal. Brauers hinterl. Sohn, am Ransstädter Steinwege; starb  
am Scharlachfriesel.

Ein Mädchen 2½ Jahre, Johann Gottlob Kluge's, Markthelfers Tochter, in der Nicolaisstraße; st. am Scharlachfieber.

Mittwochs, den 27. December.

Ein Mann 78 Jahre, Hr. Christian Samuel David Holberg, Bürger und vormaliger, Kramermeister, am Thomaskirch-  
hofe; starb an Enkräftung.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Friedrich August Hinkes, königl. sächs. Appellationsgerichts-Secretairs Sohn, vor dem  
Grimma'schen Thore; starb am Durchbruch der Zähne.

Ein Mann 64 Jahre, Johann Gottlob Winkler, Strafarbeiter im Georgenhaufe; starb an der Lungenschwindsucht.  
Eine unverh. Frauensperson 48 Jahre, Eleonore Heimbach, Verforgte im Georgenhaufe; starb am Nervenfieber.

Donnerstags, den 28. December.

Ein Knabe 10 Monate, Hrn. Ludwig Ernst Eusebius Mühligs, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Fleischergasse; starb am Durchbruch der Zähne.

Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Johann Friedrich Pönig's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Reichsstraße; starb am Wasserschlage.

Ein Mädchen  $4\frac{1}{2}$  Jahre, Johann Gottfried Müllers, der Buchdruckerkunst Beflissenen Tochter, am Mühlgraben; starb an Gehirnentzündung.

Ein Mädchen 11 Monate, Johann Andreas Köhlers, königl. sächs. Soldatens Tochter, in der Windmühlengasse; starb an Zahnkrämpfen.

Freitags, den 29. December.

Ein Mann  $70\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Johann Gottfried Steinkopf, Bürger, Gasthalter und Hausbesitzer, an der Esplanade vor dem Petersthore; starb an der Brustwassersucht.

Ein Mädchen  $1\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Christian Magnus Raundorfs, Directors einer concessionirten Privat-Schulanstalt Tochter, am Thomaskirchhofe; starb an Krämpfen.

Eine Frau 54 Jahre, Johann Christian Karnigky's, Handarbeiters Witwe, in der Glockenstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Junggefelle 20 $\frac{1}{2}$  Jahre, Friedrich Alexander Beyer, Maurerlehrling, im Brühle; starb am Schlagflusse.

Ein unehel. Mädchen 18 Wochen, im Jakobshospitale; starb an der Atrophie.

11 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 2 aus dem Georgenhaufe, 1 aus dem Jakobshospitale, 1 aus der Entbindungsschule, zusammen 27.

Vom 23. bis 29. December sind geboren:

13 Knaben, 15 Mädchen, zusammen 28 Kinder, worunter ein todtgebornes Mädchen.

**Bekanntmachung.** Das Leipziger Tageblatt beginnt mit 1838 den 31. Jahrgang. Der Preis desselben bleibt wie bisher pr. Quartal 1 Thlr. pränumerando. Die Zeile eines jeden Inserats bei größerem Formate wird mit 1 Gr. berechnet; das einzelne Blatt kostet 1 Gr.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit des am 6. dieses Monats allhier stattgefundenen Fackelzuges sind

drei verschiedene Herren-Mützen,

so wie

zwei Spazier-Stöcke

gefunden und nachmals an uns eingeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 31. December 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heintze.

### Bekanntmachung.

Dem correspondirenden Publico wird andurch bekannt gemacht, daß vom 1. Januar k. J. an mit dem täglich von hier nach Frankfurt a. M. gehenden Eilwagen auch kleinere, zum Transport damit sich eignende, nicht über 6 Pfund schwere Fahrpostgegenstände nach den Orten dieses Courses bis Eisenach, sodann nach Fulda, Hannau und Frankfurt a. M. gegen das um 50 pro Cent erhöhte gewöhnliche Packetporto von hier werden befördert, und eben so mit gedachter Eilpost von gedachten Orten hier eingehen werden. Geldbriefe, Papiergeldsendungen, so wie Geldpakete bis zu 100 Thlr. in Gold und 50 Thlr. in Silber bezahlen auch bei dem gedachten Eilwagen nur das gewöhnliche Porto. Das Verlangen der Beförderung eines Packets mittels des Eilwagens, ist von den Absendern selbst stets auf den mitgehenden Adressbriefen anzugeben, und die Aufgabe hier Sonntags bis 2 Uhr Nachmittags, an den Wochentagen aber längstens bis 4 Uhr Nachmittags zu bewerkstelligen. Leipzig, den 28. December 1837.

Königliches Ober-Postamt.

von Hüttner.

### Bekanntmachung.

In Folge einer Uebereinkunft mit der Königlich Preussischen Ober-Postbehörde wird, zu Erleichterung des vorhandenen Localverkehrs

zwischen Leipzig und Merseburg,

vom 1. Januar 1838 an ein besonderer, bequem eingerichteter, auf Federn ruhender Postwagen, mit welchem auch Briefe und Pakete von geringem Umfange für das gewöhnliche Porto befördert werden, in Gang gesetzt.

Diese Personenpost wird von Merseburg, während der Leipziger Messen täglich, außerdem aber

Dienstags und Freitags, früh 6 Uhr, und von Leipzig an den nämlichen Tagen, Abends 6 Uhr, abgehen und ihren Lauf in drei Stunden zurücklegen,

Das Personengeld ist bei dieser Post auf 10 Groschen pr. Cour. auf die ganze Tour bestimmt, wofür den Reisenden die Mitnahme von 20 Pfund Freigepäck gestattet ist. Bei streckenweiser Benutzung dieser Post ist auf die Meile bei der Fahrt nach Merseburg  $3\frac{1}{2}$  Gr. pr. Cour. und bei der Fahrt nach Leipzig 4 Silbergrößen zu bezahlen.

Leipzig, den 28. December 1837.

Königliches Ober-Postamt.

von Hüttner.

### Bekanntmachung.

Dem in- und ausländischen Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß, in Folge Allerhöchster Entschliessung, vom 1. Januar 1838 an, die Insertionsgebühren für alle und jede Bekanntmachungen in der Leipziger Zeitung von dem zeitherigen Satze von 1 Gr. 9 Pf. auf die Zeile, auf

Einen Groschen und Sechs Pfennige in pr. Cour. für die Zeile herabgesetzt werden sollen. Für

Kleinere Bekanntmachungen unter und bis mit vier gespalteten Zeilen sind 6 Groschen in pr. Cour. zu bezahlen.

Leipzig, den 29. December 1837.

Königl. Sächs. Ober-Postamt  
von Hüttner.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 31. Decbr.: Die Schule des Lebens; Schauspiel von Raupach.

Morgen, den 1. Januar 1838: Prolog zum neuen Jahr, gesprochen von Herrn Schenk. Hierauf zum ersten Male: Zurücksetzung, Lustspiel in 4 Acten von Töpfer.

### Concert-Anzeige.

Montag, den ersten Januar 1838, im Saale des Gewandhauses: zehntes Abonnement-Concert. — Erster Theil: Der 42. Psalm, componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy. Ouverture zum Wasserträger von Cherubini. Concert-Arie (Nr. 2) von Mozart, gesungen von Dem. Clara Novello. Concertstück für Fagott von F. David, vorgetragen von Herrn Inten (neu). Cavatine aus la gazza ladra von Rossini, gesungen von Dem. Novello. — Zweiter Theil: Symphonie v. Mozart (C dur mit Schlussfuge).

Einspills à 16 Gr. sind beim Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu haben. Anfang 6 Uhr.

### Bürgerschule.

Zur Feier des Stiftungsfestes der allgemeinen Bürgerschule, welche

am Dienstag, d. 2. Januar, früh 9 Uhr durch einen Redeactus begangen werden soll, ladet die verehrl. Schulfreunde hies. Stadt ergebenst ein  
der Director Dr. Vogel.

### Dampfwagenfahrten nach der Restauration am Gerichshainer Damm



heute, den 31. Dec., um 9 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$  und 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Den geehrten Herren und Damen, welche der 2 Abtheilung meiner Tanzlektion, in welcher vorzugsweise der neue Contretanz und die Masurca gelehrt werden, beizutreten wünschen, die ergebene Anzeige, daß dieselbe den 3. Jan. beginnt.

**Ph. G. Frach**, Lehrer der Tanzkunst, Salzgäßchen Hrn. Mühligs Haus Nr. 587, 2 Treppen.

Anzeige. Einem geehrten Publicum in und um Leipzig mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auf Verlangen meiner werthgeschätzten Kunden zum ersten Male die Neujahrmesse beziehe und empfehle mich mit einer Auswahl vorzüglich schöner Winterstühle, auch Zeug- und Lederschuhe von allen Sorten. Meine Bude steht dem Augusteum gegenüber unter der Firma: Ludwig Heym aus Zeig.

Anzeige. Buchenes, birkenes, ellernes und kiefernes Holz ist im Ganzen und Einzelnen stets zu haben bei  
**E. Schmidt**, Berbergasse, goldene Sonne.

Empfehlung. Feinsten Jamaica-Rum, Punsch-Essenz und Liqueure bester Qualität empfiehlt  
**Carl Haack**, Rastädter Steinweg Nr. 992 u. 93.

### Gelegenheitsgedichte

werden gefertigt: Katharinenstraße Nr. 412, 4 Treppen.

Empfehlung. Die aufs beste sortirte Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe ihren werthen Geschäftsfreunden bestens.

**M. Pfahl**,  
Nicolaistraße Nr. 558, der Stadt Hamburg gegenüber, sonst Brühl, goldenes Beil.

### Empfehlung.

Citronen- und Ananas-Punsch-Essenz à Bout.	18 Gr.
20jähriger alter Jam.-Rum . . . . . à	= 24 =
ff. alter echter Jam.-Rum . . . . . à	= 16 =
f. Jam.-Rum . . . . . à	= 12 =
westind. und ordin. Rum . . . . . à Bout.	6, 8, 10 Gr.
alter echter Arac de Goa . . . . . à	= 28 =
feiner Arac de Batavia . . . . . à	= 18 =
Cognac, echter . . . . . à	= 16 =

13 Bout. für 12, in Gebinden billiger.  
**Gotthelf Kühne**,  
Weinhandlung, Petersstraße Nr. 34.

### Empfehlung.

Alten echten Arac de Goa . . . . . à Bout.	28 Gr.
ganz alten Jamaica-Rum . . . . . à	= 18 =
feinen Jam.-Rum . . . . . à	= 12 u. 16 =
ordin. Rum . . . . . à	= 6, 8, 10 =
echten f. Champagner . . . . . à	= 32 =
feinsten Sillery desgl. . . . . à	= 36 =
Champagner, Prim.-Qual. . . . . à $\frac{1}{2}$	= 18 =
feinster St. PERRY mousseux . . . . . à	= 36 =

empfehle ich in vorzüglicher Güte.  
**Peter Anton Dallera**,  
Peterssteinweg No. 812.

Anzeige. Frische ausgestochene **Mustern** empfiehlt,  
**J. B. Alippi**.

Extraseinen alten Jam.-Rum à Bout.	20 Gr.
feinen Jam.-Rum . . . . . à	= 16 =
feinen Rum . . . . . à	= 12 =
Cognac . . . . . à	= 16 =

bei Abnahme von 12 Flaschen billiger,  
**J. B. Alippi**.

Anzeige. Ich empfang eine Sendung echt italienischen Maraschino, welcher in Originalflaschen bei mir zu haben ist. Desgleichen Zug-Bonbon, zu Neujahrwünschen passend; ganz feine Punsch-Essenz, wie auch täglich frische Pfannkuchen.

**F. E. Braun**, Grimma'sche Gasse Nr. 612.

Empfehlung. Von den vorzüglichsten Sorten  
**1834r rothen und blanken Meißner Weinen** empfiehlt die Flasche zu 4 Gr., 13 auf's Duzend,  
**Fr. Schwennicke** im Salzgäßchen.

Nachstehende Waaren erhielt ganz frisch, als:  
pomm. ger. Gänsebrüste und Gänsekeulen,  
ger. rhein. Lachs, ger. Spickaal, Russ. Casviar, große graue ital. Maronen, große Lüneburger Bricken  
**Fr. Schwennicke** im Salzgäßchen.

## A n z e i g e.

Neue Abonnements auf das am 1. Januar 1838 beginnende neue Vierteljahr der

## Leipziger Allgemeinen Zeitung

werden in den Expeditionen der Zeitung:

**Alter Neumarkt, große Feuerkugel, 1 Treppe, und Quergasse Nr. 1249,**  
von früh 7 bis Abends 7 Uhr angenommen. Auch findet ein Abonnement auf die Dauer der Messe vom 26. Decbr.  
bis 15. Januar zu 1 Thlr. statt. Dem bisherigen Abonnenten wird die Zeitung nach wie vor ins Haus gesandt und  
der Betrag einige Tage nach Neujahr durch Quittung erhoben.

Anzeigen aller Art werden in den oben genannten Expeditionen angenommen und können daselbst gleich bezahlt  
werden; für den Raum einer gespaltenen Zeile wird 1½ Gr. berechnet.

Leipzig, den 27. December 1837.

F. A. Brockhaus.

Anzeige. Das mir von Herrn Carl Rud. Hötte  
in Elberfeld übergebene Commissions-Lager seidener und  
halbseidener Tücher, Westenstoffe etc. eigener Fabrik befindet  
sich in und außer den Messen zum Verkaufe zu den Fabrik-  
preisen neben der Tuchhandlung des Herrn C. H. Heyne,  
in der Tuchhalle.

Leipzig, den 21. December 1837. Otto Schmidt

Anzeige. Jacob Petit, aus Paris, beehrt sich, seine  
Ankunft in Leipzig anzuzeigen, und empfiehlt sich zugleich  
zu gegenwärtiger Neujahrmesse mit seinem großen Lager  
von reichem und verschiedenem französischen Porzellan, welches  
sich noch wie früher in der Reichsstraße Nr. 579, Ecke der  
Grimma'schen Gasse befindet.

Anzeige. Wir machen das Publicum auf unsere  
**Einlegesohlen von Gummi elasticum**

hiermit ergebenst aufmerksam, und bemerken, daß wir die-  
selben paarweise à 16 und 18 Gr. und im Ganzen an  
Wiederverkäufer noch billiger verkaufen. Wir können uns  
wohl mit Recht über die Beschaffenheit dieser Sohlen dahin  
äußern, daß es die zweckentsprechendsten aller jeither geliefer-  
ten Arten dieses Artikels sind, da solche das Eindringen der  
Feuchtigkeit gänzlich verhindern, durch ihre dünne Bearbeitung  
nicht auftragen, und durch den sammetartigen Lieberzug er-  
wärmend auf die Füße wirken, wodurch auf eine sichere Art  
den Krankheiten des Körpers gesteuert wird, welche sehr  
häufig durch das Erkälten der Füße erzeugt werden.

Albert Wahl & Comp. in Leipzig.

Anzeige. L. Ponson Boulon aîné & Comp. beziehen  
diese Leipziger Neujahrmesse mit einem schönen Assortiment  
von feinen Bijouterien in Bronze, plattirt u. in Artikeln von Ga-  
lanterie in dem besten Geschmache. Reichsstraße Nr. 426.

Anzeige. Zum Pianofortespiel beim Tanzen kann ein  
guter Clavierspieler nachgewiesen werden durch E. Müller,  
Hahnreihgäßchen 1069, 3 Treppen.

Anzeige. Die Nachsendung der Marzipankuchen und  
Baseler Leckerlein erhielt ich durch heutige Post und bitte  
die an Weihnachten gemachten Bestellungen baldigst in Em-  
pfang zu nehmen.

Joh. Aug. Reiffner,  
Petersstraße Nr. 38, eine Treppe.

Anzeige. Wir, die Unterzeichneten, erklären hiermit in  
Beziehung unsrer an der Eisenbahn befindlichen Grundstücke,  
jedem reellen Käufer Auskunft darüber zu erteilen. Ver-  
biten uns aber alle Unterhändler, namentlich weiblichen Ge-  
schlechts.

Doring und Gölig, in Neuditz.

Anzeige. Von heute an, so wie täglich, sind frische  
Pfannkuchen in verschiedener Füllung zu haben bei

E. F. Schwaufert, Conditior,  
Hainstraße Nr. 197.

Anzeige. Daß ich von heute an mein Wein- und  
italien. Waaren-Geschäft aus dem Hause des Hrn. Bau-  
meister Küstner in das der Rad. Voigt, Ecke des Salz-  
gäßchens an der Reichsstraße, verlegt habe, zeige ich allen  
meinen Gönnern und Freunden mit der Bitte, mich auch  
in diesem Locale mit ihrem Besuche zu beehren, ergebenst  
an. Ich werde wie bisher bemüht sein, durch Reellität  
das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

F. A. Laas.

Anzeige. Mehrere Hunde, worunter ein  
großer schwarzer dänischer, zwei gut dressirte,  
sich für einen Reisenden sehr gut eignen,  
sind zu verkaufen auf der hiesigen Scharf-  
richterei.

Anzeige. Ganz feinen **delicaten Ananas-**  
**Punsch-Extract** ist heute und morgen die Flasche  
à 1 Thlr. zu haben bei

G. Kintsch.

Anzeige. Frische Pfannkuchen sind täglich zu haben bei  
G. Soldann, Reichsstraße Nr. 401.

## Punsch-Citronen

sind von vorzüglicher Qualität zu haben bei  
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

## Punsch-Essenz

(beste Qualität, 14 Gr. die Flasche) ist zu  
haben in der Fleischergasse Nr. 226 parterre.

## Champagner grand mousseux

von Jacquesson 1834r . . . . .	40 Gr.,
von Perrier & fils do. . . . .	36 "
von Chanoine . . . . .	36 "
Burgunder mousseux . . . . .	24 "
rheinischen Champagner . . . . .	20, 24, 28 Gr.,

bei Abnahme in Duzenden die Bout. 2 Gr. niedriger.

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße Nr. 34.

## R u m

à Boutille 8, 10, 12, 16 Gr., Arac à 20 Gr.,  
empfiehlt

F. W. Schulze, 3 Rosen.

**Mouffirenden Neckar-Wein à Bout 1 Thlr.**  
von L. Meurer in Stuttgart empfiehlt F. W. Schulze,  
Petersstraße 3 Rosen.

Echt holländische Vollhäringe und dünn-  
schälige Citronen

empfiehlt billigst Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.

**Prager Würsteln**

kommen mit der morgenden Kallepost (Eilpost) hier an und sind nur einzig und allein in Leipzig echt zu haben in  
**Schröters Bierniederlage.**

**Punsch, Essenz und Rum**

empfehlen in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen  
Bernhard Pollmácher, im Brühl,  
der Tuchhalle gegenüber.

Verkauf. Feinste Ananas-Punsch-Essenz, dito Punsch-Essenz empfiehlt die Conditorei von  
Ch. Fr. Schnauffer.

**Verkauf. Besten Punschsyrop, Arac-syrop, Ananassyrop und Cardinal-Essenz empfiehlt Dque. Primavesi.**

Verkauf. Große frische holsteiner **Mustern** empfiehlt  
J. A. Nürnberg,  
Keller unter Kochs Hof Nr. 387.

**Verkauf.**

Echten alten Jamaica-Rum 1. Qualit. die Flasche 18 Gr.  
ff. Jamaica-Rum die Flasche 16 u. 12 Gr.  
f. Westind. Rum die Flasche 10 u. 8 Gr.  
auf's Duzend 13 Flaschen, verkauft  
C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg 1029.

Verkauf. Reife Ananasfrüchte, starke blühbare Zwiebeln von *Amarillis formosissima* und *Ferraria tigrida* sind zu verkaufen im Garten des Hrn. Selbke, beim Gärtner Schoch.

Verkauf. Da mehre Porzellanfabrikanten diese Messe nicht besuchen, bin ich durch diese im Stande, gleiche Preise halten zu können an kleinere Händler, so wie in Partien Rabatt zu geben, als: Porzellan-Pfeifenköpfe, lange Pfeifenröhre mit Spizen, Kaffee- und Speisegeräth, welches sich durch seine Festigkeit und schöne Glasur empfiehlt, Obersteiner-Galanteriewaare u. s. w. 2te Budenreihe auf dem Markt.  
W. F. Mehlhose.

Verkauf. Bei Unterzeichneten liegt eine Partie Angora-Wolle zum Verkauf.  
Dufour Gebrüder & Comp., neue Tuchhalle

**Nothwendiger Ausverkauf.**

Plötzlich eingetretener Umstände halber müssen bis zum 8. Januar k. J. in der alten Waage 335 1 Treppe 500 Stck. große Haus- und Morgen-Röcke aus den neuesten und beliebtesten wollenen und baumwollenen Stoffen für Herren verkauft werden, weshalb solche weit unter dem Fabrikpreise verkauft werden sollen.

Verkauf. Von bestem trockenem **Seegrass** empfang ich neue Zufendung und verkaufe ich solches in Ballen so wie im Einzelnen zu sehr billigen Preisen. C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**Hausverkauf**

auf dem Ranstädter Steinwege Nr. 1037. Das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

Verkauf Ein sehr guter Wagen in vier Federn mit Hinter- und Vorderverdeck steht für einen billigen Preis zum Verkauf. Das Nähere im Kranich in der Färberei.  
F. A. Hauptvogel.

Verkauf. Pelzschuhe für Damen und Herren, Paar für Paar 14 Gr., Pelztiefelchen für Damen, Paar für Paar 18 Gr. sind zu jetziger Messe zu haben vor dem Grimma'schen Thore rechts in der ersten Reihe den Schuhbuden hinten an. Es empfiehlt sich  
H. Uderstadt jun. aus Ulrich.

Billiger Verkauf eines neuen Divans, modern und dauerhaft gearbeitet: Nicolaisstraße Nr. 532, 4 Treppen, Quands Hof vis à vis.

Zu verkaufen ist wegen schneller Abreise ein von echt böhmischem Glase sehr schön geschliffenes Lavoir. Das Nähere zu erfragen Petersstraße Nr. 38, im ersten Stock.

Zu verkaufen sind zwei zahme junge Rehe, Bock und Rinde, auf dem Rittergute zu Kleinschocher.

Zu verkaufen ist ein, mit einer hübschen Kundschaft versehenes Material-Waren-Geschäft in Halle. Näheres darüber erfährt man durch freie Anfragen, unter dem Buchstaben E., in der Expedition dieses Blattes.  
Leipzig, d. 30. Decbr. 1837.

Zu verkaufen ist aus freier Hand ein seit 8 Jahren neu gebautes Haus für 1250 Thlr., welches jährlich 90 Thlr. einbringt, in der Petersvorstadt. Herr E. Pickenhahn, am Gottesacker Nr. 1266, wird nähere Auskunft geben.

Billig zu verkaufen ist ein Kollwagen und ein Pferd mit Geschir, einzeln oder zusammen, auf dem Grimma'schen Steinwege im goldenen Einhorne.

**P. J. Hahn,**

aus Bergr bei Gera,

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit den neuesten Sorten Mund- und Zugharmonika's bester Qualität und zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist am Markte, Hainstraßenecke.

**Neujahrswünsche**

empfehlen in ganz neuer und reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen die Murrner'sche Kunsthandlung,  
Grimm. Gasse Nr. 609.

**Feinste Wiener Neujahrswünsche u. Zug-Billets**

empfang die Kunsthandlung von  
**Pietro Del Vecchio,**  
am Markte.

Die

**Parfumerie-, Toiletten-, Seifen- und Harmonika-Fabrik**

von

**Wagner u. Gerhardt aus Gera**

empfehlen gegenwärtige Messe ihr wohlfortirtes Lager. Ihr Stand ist, wie gewöhnlich, Markt 11. Budenreihe.

**Finster & Köhler aus Glauchau**

empfehlen sich mit ihren Fabrikaten:  
car. und dam. Merinos und dergl. Tücher,  
Mantelzeuge, Kleiderstoffe mit Seide,  
Westenzeuge u. zu den billigsten Preisen.  
Goldhahngäßchen Nr. 548.



## Franz Paezolt,

Schirm-Fabrikant aus Breslau,

empfehlen zu dieser Neujahr-Messe sein mit den neuesten Sachen vollkommen assortirtes Lager dieses Artikels, und schmeichelt sich durch gute reelle Bedienung und die billigsten Preise, daß Niemand sein Gewölbe unbefriedigt verlassen wird.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

## Philipp Ellisen

aus

Frankfurt a. M. und Manchester

empfehlen sein Lager von englischen Manufacturwaaren.

Katharinenstraße Nr. 416, 1 Treppe.

**F. W. Krauser, Grimm Gasse Nr. 7,**

empfehlen sein wohl assortirtes Cigarren-Lager, so wie auch gute Sorten Rauch- und Schnupftabake.

## Neujahrwünsche

empfehlen

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Die Silberwaaren-Fabrik und Präg-Anstalt

von

## B. Saling & Gerb

aus Berlin

empfehlen ihr Lager der neuesten Silberwaaren und Necessaires und verspricht die billigsten Preise.

Stand: Reichsstraße Nr. 496, Goldhahnstraße, 2 Trepp.

**Platina-Feuerzeuge und dazu gehörige**

**Platina-Zündschwämme eigener Fabrik**

empfehlen ein sehr reichhaltiges Lager zu billigen Preisen

Gottfried Piegler aus Schleich,  
im Gewölbe in Kochs Hofe.

## Philipp Baz

aus Offenbach und Leipzig empfehlen auch zu dieser Messe sein Fabriklager von Brieftaschen und Etuis, Galanterie- und kurzen Waaren und silbernen Tafel- und Dessert-Bestecks.

## Nicht zu übersehen!

Verhältnisse halber sind sofort zu verkaufen: goldene Ringe (darunter Pfandsachen), als: Herrensiegelringe von 2½ und 3 Thlr., Damensiegelringe 1 Thlr. 12 Gr., Herren- und Damenringe mit und ohne Perlen und Steine von 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohrringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr. bis 2 Thlr., Medaillons 12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Ketten und Uhren von Gold und Silber, Operngucker und dergl. manches zu außerordentlich billigen Preisen. Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

## G. G. Wolff aus Mühlhausen

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager wolkener Strickgarne in Weiß, Mellet, verschiedenen Farben und allen Qualitäten, unter reellster und billigster Bedienung, bittet um gütigen Besuch, im Gewölbe, Nicolaistraße Nr. 753, Amtmanns Hof gradeüber.

## Christian Hansen aus Hamburg

empfehlen zu gegenwärtiger Neujahrmesse sein assortirtes Lager von jütändischen, wollenen gestrickten Jacken, Hosen, Herren und Damenstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bizogne-Damen-Strümpfen, ächtem Hamburger und engl. wollenem Strickgarn &c. Sein Stand ist in der Reichsstraße in der Bude vor P. Richters Hause.

## Carl Schubert in Auerbachs Hofe

empfehlen wieder gute Nachtlichter, welche hell brennen und nicht verlöschen, ferner auch Frankfurter Wachsstock, feinsten Düffeldorfer Senf, echtes Eau de Cologne von den besten bis zu den geringeren Qualitäten, feinen Räucherbalsam u. Räucherpulver, gute China- und andere Pomade, wohlfeile und feine Haarbürsten, Brieftaschen, Cigarrenetuis, schöne Schnupftabakdosen, Schreibzeuge, gute Federmesser, Federspulen und englische Metallschreibfedern, Bleistifte, Siegellack, Oblaten, Frachtbrieft, Scheine, Anweisungen &c. zu sehr billigen Preisen.

## Neujahrbillets à Stück 1½ Gr.,

Dazu passende Couverts à Stück 9 Pf., kleine mit Gold und Silber gedruckte Wandkalender à Stück 4 Gr. bei Fr. Kräpsschmer, Grimma'sche Gasse, im großen Fürstenhause.

## Fließenden Caviar.

Kieler Sprotten, das Pfund 10 Gr.,

Speckböcklinge, das Stück 1 Gr.,

verkauft F. A. Laas, Salzgaschen- u. Reichsstr.-Ecke Nr. 585.

## Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 79, (neben dem Hôtel de Russie) empfehlen ihr Lager von feinem Jamaica-Rum in Flaschen à 8, 9, 10, 12, 14 u. 16 Gr., den Eimer à 22, 25, 28, 32, 36 u. 40 Thlr., westind. Rum die Flasche 6 u. 7 Gr., den Eimer à 16 u. 18 Thlr.

Die königl. sächs. concessionirte Holzbronze-Fabrik von Ferd. Buchheim, in Leipzig Nr. 1399, ist durch ihre zweckmäßige Einrichtung im Stande, alle resp. Aufträge aufs Prompteste und Schnellste in Ausführung zu bringen, und kann besonders die in schönsten Formen und Zeichnungen gefertigten Kron- und Wandleuchter, Candelabres und Girandolen mit Licht- und Lampen-Beleuchtung bestens empfehlen, so wie überhaupt alle Zierrathen zu Decorationen der Zimmer und Säle, Gardinen-Verzierungen, Stangen-Ringe &c., Leisten zu Bilder-, Spiegel- und Tapeten-Einfassung, so wie Uhren-Rahme in neuesten Dessins und schönen Mustern.

Auszuleihen sind bei einer frommen Stiftung zu Ostern 1838 auf hiesige oder andere im Königreiche Sachsen gelegene Grundstücke 3000 Thlr. Das Nähere ist täglich bei der Administration von 11—12 Uhr des Vormittags zu erfragen Nicolaistraße Nr. 754, 1 Treppe.

**Gesucht** werden gegen 4½ % Zinsen und sichere Hypothek auf ein Rittergut, welches nur einige Stunden von Leipzig entfernt ist, 2000 bis 5000 Thlr. Näher Auskunft ertheilt Adv. Springer, Klostergasse Nr. 165.

Gekauft werden den 2. und 3. Januar alle Arten Bücher, welche sich zu einer Leihbibliothek eignen, im goldenen Horn, Nicolaistraße, im Hofe rechts 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein gebrauchter **Kupferner Kessel**, groß 8 bis 12 Wasserkannen, oder eine dergl. Blase. Man melde sich Grimma'sche Gasse Nr. 612 beim Hausmann.

Zu kaufen gesucht werden ein Paar fehlerfreie Chaisensperde im Gasthof zum goldenen Ring allhier (Höhe 11 — 11½ Viertel).

**Gesuch.** In der Pianoforte-Fabrik von Adolph Zbach & Sohn in Barmen (Rheinprovinz) können ein **Ausarbeiter und ein Zusammenfeger** dauernde Beschäftigung erhalten. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst in frankirten Briefen oder persönlich bei Obigen melden.

**Gesucht** wird ein geschickter Goldplättner zu sofortigem Antritt bei

Bergmann & Gerischer.

**Gesucht** wird sogleich in Nr. 249, 3 Treppen auf dem neuen Kirchhof ein Dienstmädchen.

**Gesucht** wird sogleich ein reinliches fleißiges Dienstmädchen: Esplanade Nr. 850, eine Treppe.

**Gesuch.** Ein Mädchen, welches willig und arbeitsam ist, wird sogleich zu miethen gesucht Thomaskirchhof, neben der Zeitungsexpedition, 2 Treppen hoch.

**Gesuch.** Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird zu sofortigem Antritte gesucht: Ranstädter Steinweg Nr. 992 u. 993, 2. Etage.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, 17 Jahre alt, vom Lande, welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist, wünscht recht bald ein Unterkommen in einer Handlung als Laufbursche u. Das Nähere erfährt man im Goldhahngräßchen Nr. 549.

**Gesuch.** Ein Bursche vom Lande, 17 Jahre alt, sucht ein Unterkommen als Laufbursche, kann auch mit Pferden umgehen. Zu erfragen auf der Windmühlengasse im weißen Hirsch.

**Gesuch.** Eine Frau in den 30er Jahren, welche in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet ist, vorzüglich im Manns- und Frauenschneidern, sucht eine Anstellung als Haushälterin u. bei einer anständigen Familie; sie übernimmt auch die Erziehung der Kinder. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 114, 3 Treppen, im Saale links.

**Gesuch.** Eine perfecte Köchin sucht zum 1. Februar ein Unterkommen, und eine Jungemagd dergleichen. Das Nähere ertheilt Madame Pütz, Burgstraße Nr. 135, 4 Treppen.

**A Paques une jeune Demoiselle desire se placer dans une famille comme Bonne. S'adresser pour de plus amples informations au neuer Neumarkt No. 640, au troisième.**

**Vermietung.** Für diese Messe sind noch einige Stuben und Niederlagen zu vermieten. Zu erfragen im Brühl, rother Stiefel Nr. 517 parterre.

**Meßvermietung.** In der Halle'schen Gasse Nr. 468 ist von der Ostermesse 1838 an ein Gewölbe für die Meßzeit zu vermieten. Eine Treppe hoch daselbst zu erfragen.

**Meßvermietung.** Eine Stube vorn heraus 1 Treppe hoch ist für diese und folgende Messen zu vermieten: Barfußgräßchen Nr. 232.

**Meßvermietung.** Katharinenstraße Nr. 414, 1 Treppe links, sind für diese und folgende Messe 2 Stuben zu vermieten für Einkäufer.

Zu vermieten ist für die 3 Messen ein Verkauflocal in der Grimm. Gasse Nr. 578, eine Treppe, und daselbst das Nähere.

\* \* \* Ein, zu einer literarischen Expedition sich eignendes geräumiges Local wird im Ranstädter oder auch im Hallischen Stadtviertel zu miethen gesucht. Näheres in Nr. 1057, 3. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an eine hübsche Stube in der Grimma'schen Gasse Nr. 596, 3 Treppen hoch, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Stube in der Fleischergasse Nr. 226; in der Gaststube zu erfragen. Auch steht daselbst ein Wiener Flügel billig zu verkaufen.

Zu vermieten ist für ein einzelnes Frauenzimmer eine Stube nebst Schlafzimmer, und ist das Nähere darüber Nr. 877, 1. Etage, zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt an eine meublirte Stube an zwei ledige Herren: Böttgergräßchen Nr. 439, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen: Böttgergräßchen Nr. 439, 3 Treppen.

Anzeige, daß während der Neujahrsmesse bei mir alle Abend Tanzmusik gehalten wird, und ich mit guten Speisen und Getränken bestens bedienen werde. Ich bitte um zahlreichen Besuch.  
Friedrich Stuckenbruck,  
Burgstraße Nr. 91.

#### Einladung.

Zum Sylvesterabend wirds in der grünen Linde recht fein, nur stelle sich die Gesellschaft vom zweiten Feiertage zu der schönen Musik recht zahlreich wieder ein. Dieß wünschen mehre Gäste vom zweiten und dritten Feiertage.

#### Heute Concert im großen Ruchengarten.

#### Einladung

heute zur Concert- und Tanzmusik auf der großen Funkenburg, wobei wir ein tanzlustiges Publicum aufmerksam machen, daß der Tanz um 5 Uhr seinen Anfang nimmt.  
Das Musikchor von Hauskild.

#### Heute Concert in der Restauration am Gerichshainer Damm.

Anzeige. Mit guten und billigen Weinen, so wie mit div. warmen und kalten Getränken kann bestens aufwarten  
der Wirth zur Tuchhalle.

NB. Auch mache ich ergebenst bekannt, daß, wer sich bei mir spät restauriren will, ich jeden Augenblick zu Diensten stehe und der Einlaß durch den Klingelzug ihm sogleich gestattet wird.

Da wirds zum Sylvester hübsch in der Tuchhalle.

Einladung heute Abend zu Karpfen mit polnischer Sauce und Krautsalat bei  
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute zum Sylvesterabend ladet zu Karpfen nebst andern Speisen, wobei zugleich Tanzmusik stattfinden wird, höflichst ein  
E. Graul im Brühle.

Heute, Sonntag den 31. December,  
**Concert im Saale des Schützenhauses,**  
 zu dessen Besuch ergebenst einladet  
 das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Sylvester zu einem vergnügten Länzchen  
 aus dem alten in das neue Jahr in der grünen Linde.

### Einladung nach Lützschena.

Heute, den 31. Decbr., und morgen, den 1. Januar 1838,  
 findet bei mir Concert und Tanzmusik statt, wozu ein hoch-  
 zuverehrendes Publicum hiermit ganz ergebenst einladet  
 Lützschena, d. 31. Decbr. 1837. Ernst Held, Gastwirth.

### Heute, Sonntag den 31. Dec., Concert in Raschwitz.

Einladung zur Tanzmusik heute, den 31. December,  
 und Montag, den 1. Januar. Ich bitte um gütigen  
 Besuch. Düngefeld in Plagwitz.

Anzeige. Daß die 2 Festtage Tanzmusik in der Wasser-  
 schenke zu Gohlis ist, wird hierdurch bekannt gemacht.

### M ö c k e r n.

Sonntag den 31. Decbr. und Montag den 1. Januar  
 ladet zu Concert- und Tanzmusik ergebenst ein und bittet  
 um zahlreichen Besuch H. Werthmann.

### Thorzettel vom 30. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

#### Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Dilligence: Hr. Act. v. Dieskau, v. Berns-  
 dorf, u. Hr. Lehrer Kohl, v. Plauen, unbest.  
 Hr. Fabr. Kummer, v. Großenhain, im Hotel de Pologne.

#### Halle'sches Thor.

Hr. Commis Böttger, v. Nordhausen, im Place de Repos. Hr.  
 Kfm. Beck, v. Fraureuth, im bl. Ros.  
 Die Magdeburger Post, 12 Uhr.  
 Auf der Halberstädter Giltpost, 14 Uhr: Hr. Kohgerber Habe-  
 dank, v. hier, v. Bernburg zurück.

#### Kanstädter Thor.

Hr. Gastwirth Schmidt, v. Quersfurt, in d. Laute. Hr. D. Ser-  
 Ass. Schaum, v. Naumburg, im deutschen Hause.  
 Auf dem Frankfurter Packwagen, 15 Uhr: Hr. Hdlgscommis  
 Hirsch, v. Dresden, pass. durch.  
 Die Hamburger Reitpost, um 5 Uhr.

#### Petersthor.

Hrn. Hdlsl. Günther u. Böttger, v. Hohenstein, bei Rost. Dem.  
 Weise, v. Treuen, unbest. Hr. Hdlsm. Mehlhorn, v. Glauchau,  
 in Nr. 564. Hr. Kaufl. Franke u. Heine, v. Glauchau, in  
 Nr. 240 u. in den 3 Königen. Hr. Kfm. Zeuner, v. Lichtens-  
 stein, in Nr. 530. Hr. Kaufm. Köhler, von Reichenbach, bei  
 Klaffig.

#### Hospitalthor.

Hrn. Kaufl. Klemm und Antich, von Chemnitz und Grimma, in  
 Nr. 605 u. 624.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

#### Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. Insp. Lochmann u. Hr.  
 Buchhdt. Endermann, von Dresden, in St. Berlin und bei  
 Arnold, Hr. Stud. Baumgarten, Hr. Hdlgsbesl. Dittmar,  
 Hr. Thierarzt Walke u. Hr. Kfm. Lannendbaum, v. hier, von  
 Dresden zurück, Hr. Fabr. Roscher, v. Seiffhennersdorf, unbest.,  
 Hr. Hdlgsdiener Eichelbaum, v. Dschag, bei Eichelbaum, und  
 Hr. Kf. Parraskira, Demeter u. Adjamogla, v. Bucharest,  
 in Nr. 393.

Die Eilenburger Dilligence.

#### Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Marcuse, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Saagelberg,  
 v. Frose, im Blumenberge.

Heute und morgen Concert auf dem Thonberge.

Verloren wurde den 30. d. M. vom Hotel de Pologne  
 bis zur Angermühle ein vollener Canevabeutel mit 11 neuen  
 Mansfelder Thalern und einem Achtgroschenstück, so wie ein  
 leinenes Taschentuch. Der Finder wird gebeten, selbiges  
 gegen 2 Thaler Belohnung bei Herrn Pusch im Hotel de  
 Pologne, oder bei dem Federhändler Herrn Schwarz im  
 Brühle abzugeben.

Verloren wurde den 28. December ein schwarzer  
 Petinetschleier auf dem Wege durch die Petersstraße bis  
 ans Windmühlenthor. Es wird gebeten, denselben gegen  
 angemessene Belohnung Windmühlengasse Nr. 891 abzugeben.

Verloren. Auf dem Wege von Knauthain bis Lin-  
 denau ist gestern, den 30. Decbr., in den Mittagstunden  
 ein Disconto-Cassenschein (Nr. 216 oder 33) von gelber  
 Farbe verloren worden. Der ehrliche Finder wird dringend  
 gebeten, denselben in der Schröter'schen Bierniederlage gegen  
 eine angemessene Belohnung abzugeben.

Anzeige. Ich habe bei dem großen Wasser bei Rößern  
 eine Leiter von 29 Sprossen gefunden.  
 Fischermeister Friedrich, Nr. 1000.

Gefunden wurde Geld, im Betrage von 1 Thlr. Der  
 sich gehörig Legitimirende melde sich in der Expedition  
 dieses Blattes.

#### Hospitalthor.

Hrn. Kaufl. Schnorr u. Reinhardt, v. Schneeberg, in Goldts  
 Hause u. Nr. 237. Hr. Kfm. Eckardt, v. Chemnitz, bei Herr-  
 lich. Hr. Kf. Clausniger, Schramm, Falke und Löwe, und  
 Mad. Schumann, von Döbeln, im Stern, in Specks Hause,  
 Nr. 900, bei Heimerdinger u. Thleme.

Auf der Annaberger Post, um 9 Uhr: Hr. Notar Seifert, v. hier,  
 v. Borna zurück, Hr. Hdlsl. Schubert u. Rüstler, v. Jöhstadt,  
 in Nr. 585 u. St. Dresden, Hr. Kf. Eisenkud u. Bamberg,  
 v. Annaberg, in St. Berlin u. Nr. 606, Hr. Fabr. Wunder,  
 v. Chemnitz, in der Penne, u. Hr. Kf. Richter u. Binn, von  
 Chemnitz, in St. Hamburg u. bei Kluge.

Die Grimma'sche Post.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### Grimma'sches Thor.

Se. Excellenz der Staatsminister v. Schröder, kais. rath. Ge-  
 sandter, v. Dresden, pass. durch.

#### Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Hr. Hoffschauß. Devrient, v.  
 Dresden, pass. durch, Hr. Caviarhdt. Rapaschinsky und Hr.  
 Kfm. Wagner, v. Berlin, unbest. u. bei Noth.

Auf der Braunschweiger Giltpost, 12 Uhr: Hr. Hdlsm. Jentsch,  
 v. Halle, bei Jentsch, Hr. Commis Schnabel, Meyer und  
 Führkoop, v. Hamburg, in St. Berlin, unbest. u. in Nr. 410,  
 Hr. Kfm. Menke, v. Kopenhagen, im Hotel de Pol.

#### Kanstädter Thor.

Hr. Kfm. Schubert, v. Merseburg, im Krebs. Hr. Hdlsmann  
 Guglielmana, v. Walland, in Jägers Hofe. Hr. Kammerherr  
 v. Friesen, v. Röttha, pass. durch.

#### Petersthor.

Hr. Actuar Winkler, v. hier, v. Beth zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

#### Grimma'sches Thor.

Hr. D. Amtsrathin v. Löben, Hr. D. Winkwitz u. Dem. Müller,  
 v. hier, v. Bernsdorf u. Dresden zurück.

#### Halle'sches Thor.

Hrn. Cotton, Thomas, Barber u. Sacré, v. London, im Hotel  
 de Bav. Hr. Kfm. Eichel, v. Magdeburg, in Nr. 355.

#### Hospitalthor.

Hr. Fabr. Kersten, v. Froburg, bei Mühlner. Hr. Hdlsmann  
 Klemm, v. Schlettau, in Nr. 1353. Hr. Hdlsm. Jrmischer,  
 von Frankenberg, im Heilbrunnen. Hr. Hdlgsreis. Klemm,  
 v. hier, v. Chemnitz zurück.

Druck und Verlag von E. Polz.